

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nummer 45
Donnerstag, 11. November 2021

Die Hotline des Gesundheitsamts für Fragen zu Virus, Schutz und Erkrankung ist

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8 Uhr bis 16 Uhr, dienstags von 8 Uhr bis 18 Uhr sowie samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr unter der Telefonnummer 07231 308-6850 bzw. per Mail unter corona@enzkreis.de erreichbar



Foto: pixabay.com

Steuertermin

Die 4. Rate der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer ist am 15.11. zur Zahlung fällig



Foto: pixabay.com

Landessanierungsprogramm - Sprechtag am 06.12.2021 ab 14.00 Uhr

Terminvereinbarung unter
Tel.: 9500 - 30, Frau Krentzel



Foto: pixabay.com

Starkregenuntersuchungen für die Ortsteile Tiefenbronn, Mühlhausen und Lehnigen

am Dienstag, den 23.11.2021
Ortsbegehung durch Mitarbeiter
des Ing. Büros Klinger und Partner

Volkstrauertag am Sonntag, den 14. November 2021



Der Volkstrauertag steht für Gedenken und Innehalten, für Empathie und Mahnung, für Verständigung und Versöhnung. Er ist auch eine Brücke in die gemeinsame friedliche Zukunft Europas.

Die Millionen Opfer der beiden Weltkriege und die vielen Opfer von Verbrechen, Gewalt und Terrorismus während der beiden Weltkriege müssen uns Ansporn sein, dass wir uns für ein friedliches und gerechtes Miteinander in unserer heutigen Zeit einsetzen.

Zum Erinnern an unsere Gefallenen und an alle Opfer von Krieg, Gewalt, Vertreibung, Flucht und Terrorismus finden am Sonntag wieder Gedenkfeiern statt.

Gedenkfeier in Tiefenbronn:

11.15 Uhr Gedenkfeier auf dem alten Friedhof beim Ehrenmal

Mitwirkende: Ansprachen von Herrn Bürgermeister-Stellvertreter Stefan Kunle und Herrn Martin Penteker vom VdK, Gebet der Kirche mit Herrn Pfarrer Julian Albrecht, Vortrag der Tiefenbronner Musik e.V.

Gemeinsame Gedenkfeier für Mühlhausen und Lehnigen:

Evangelischer Gottesdienst um 10.00 Uhr im Ortsteil Mühlhausen

11.15 Uhr Gedenkfeier vor der Aussegnungshalle beim Ehrenmal

Mitwirkende: Ansprachen von Herrn Bürgermeister Frank Spottek und Frau Brigitte Hahn-Bollow vom VdK, Gebet der Kirche von Herrn Heinrich Schmid, Vorträge vom evangelischen Singkreis Mühlhausen e.V. und des Musikvereins Mühlhausen e.V.

Hierzu sind Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, insbesondere auch die jüngeren Generationen, recht herzlich eingeladen!

Ihr

**Frank Spottek
Bürgermeister**

Für die Gedenkfeiern gelten folgende Corona-Regelungen:

- 1,5 Meter Mindestabstand
- Maskenpflicht
- Erhebung der Kontaktdaten zur Nachverfolgung
- Überprüfung der 3-G-Regel (geimpft-genesen-getestet)
- Personen, die typische Symptome einer Corona-Infektion verspüren, dürfen nicht teilnehmen
- Bei Ausrufung der Alarmstufe werden die Gedenkfeiern abgesagt und es erfolgt eine stille Kranzniederlegung durch Herrn Bürgermeister Spottek



EIN GRUND ZUM FEIERN !

Komm einfach am 20.11.21 in der Zeit zwischen 9 - 13 Uhr vorbei und stoße mit einem Glas Sekt auf 5 Jahre Zollhaus mit uns an.

Bei unserem Gewinnspiel hast Du die Chance zu gewinnen. Unter allen Teilnehmern verlosen wir 6 Preise wobei der 1. Preis ein original Acrylbid 30x40 sein wird.

Einfach Coupon mit Namen und Adresse ausfüllen und bei uns im Laden abgeben. Der Gewinner wird von uns benachrichtigt. Wir drücken dir die Daumen!

Das Zollhausteam

Jetzt teilnehmen und mit einer Portion Glück gewinnen:

Anrede	Vorname *	Nachname *
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße *	Nr. *	PLZ *
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		Ort *
		<input type="text"/>

Amtliche Bekanntmachungen



EINLADUNG

zu der am **Freitag, den 19.11.2021, 19:00 Uhr**
in der Würmtalhalle Mühlhausen,
Lehninger Straße 4, 75233 Tiefenbronn,
stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Die Bevölkerung ist zur Sitzung des Gemeinderats herzlich eingeladen. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Teilnahme an der Sitzung.

Öffentliche Sitzung

1. Protokoll der Sitzung vom 22.10.2021
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Fragestunde der Zuhörer zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten
4. Sanierung der Lucas-Moser-Straße im Ortsteil Tiefenbronn
 - Erneuerung der Wasserleitung
 - Auswechslung und Sanierung des Kanals
 - Erneuerung der Straßenbeleuchtung
 - Erneuerung des Straßenoberbaus und des Gehweges
 Vergabe der Arbeiten nach öffentlicher Ausschreibung nach VOB
 - Beratung und Beschlussfassung -
5. Kanalsanierung in Zusammenhang mit der Eigenkontrollverordnung der Gemeinde Tiefenbronn
 Geschlossener Bauweise im Ortsteil Lehningen für das Haushaltsjahr 2022
 Vergabe des Planungsauftrages und der Bauleitung an das Büro Klinger und Partner in Stuttgart.
 - Beratung und Beschlussfassung -
6. Feststellung Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Tiefenbronn
 - Vorberatung -
7. 1. Entwurf Investitionsprogramm 2022 der Gemeinde Tiefenbronn
 - Vorberatung -
8. Finanzplanung 2023 bis 2031 der Gemeinde Tiefenbronn
 - Vorberatung -
9. Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für die Hausmeister der Gemeinde Tiefenbronn
 - Beratung und Beschlussfassung -
10. Breitbandversorgung in der Gemeinde Tiefenbronn
 - Ausbau der Breitbandversorgung durch die Stadtwerke Pforzheim und Auswirkungen auf die Planungen des Zweckverbands Breitbandversorgung im Enzkreis
 - Vorberatung der Versammlung des Zweckverbandes Breitbandversorgung im Enzkreis am 23. November 2021
 - Beratung und Beschlussfassung -
11. Zweckverband "Wasserversorgung der Gebietsgemeinden"
 Versammlung vom 01. Dezember 2021
 - Beratung und Beschlussfassung -
12. Zweckverband "Abwasserbeseitigung Biet"
 Versammlung vom 09. Dezember 2021
 - Beratung und Beschlussfassung -
13. Gemeindeverwaltungsverband Tiefenbronn
 Versammlung vom 09. Dezember 2021
 - Beratung und Beschlussfassung -
14. Erneuerung der Ortseingangstafeln
 - Beratung und Beschlussfassung -
15. Spenden
 Genehmigung der Annahme
 - Beratung und Beschlussfassung -

16. Information des Gemeinderates
 - a) Bericht über den aktuellen Stand der Corona Pandemie
 - b) Sanierung Lucas-Moser-Schule in Tiefenbronn
 - Bericht über den Stand der Sanierungsarbeiten
 - c) Terminplan für den Gemeinderat für das Jahr 2022
 - Kenntnisnahme -
17. Baugesuche
 - 17.1 Antrag auf Wiedererteilung der Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren
 Ortsteil Tiefenbronn, Albrecht-Dürer-Straße 20/1, Flst.Nr. 3949
 Neubau einer Dachgaube
 - Beratung und Beschlussfassung -
 - 17.2 Antrag auf Bauvorbescheid
 Ortsteil Tiefenbronn, Siemensstr. 14, Flst.Nr. 2799/36, 2799/39, 2799/32
 Erweiterung der Firma
 - Beratung und Beschlussfassung -
 - 17.3 Antrag auf Bauvorbescheid
 Ortsteil Lehningen, Heimerwegwiesen 52-54, Flst.Nr. 2463, 2464
 Neubau eines Vierfamilienwohnhauses
 - Beratung und Beschlussfassung -
 - 17.4 Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren
 Ortsteil Mühlhausen, Heimsheimer Str. 2
 Neubau eines Carports
 - Beratung und Beschlussfassung -
18. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat
19. Sonstiges

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Frank Spottek

Bürgermeister

Bürgermeisteramt • Postf 36 • 75231 Tiefenbronn
 Tel. 07234 9500-0 • Fax 07234 9500-50
 E-mail: gemeindeverwaltung@tiefenbronn.de

Hinweise zur Teilnahme an der öffentlichen Gemeinderatssitzung am Freitag, den 19. November 2021, in der Würmtalhalle

Wir bitten um Beachtung der nachstehend genannten Hygiene- und Abstandsregelungen für die Teilnahme an Gemeinderatssitzungen in Corona-Zeiten:

- die Teilnehmer*innen müssen die Würmtalhalle einzeln betreten und auch wieder einzeln verlassen und dabei die Abstandsregelungen zwischen Einzelpersonen von 1,5 Metern beachten
- im Eingangsbereich werden die persönlichen Daten der Teilnehmer*innen für eine eventuell erforderliche Kontaktnachverfolgung erhoben
- der im Eingangsbereich aufgestellte Händedesinfektionsmittelspender muss benutzt werden
- die von der Gemeinde vorgegebenen Abstandsregelungen von 2 Metern (Sitzplatzregelung) sind einzuhalten
- während des gesamten Aufenthalts in der Würmtalhalle muss ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2-Maske getragen werden
- Personen mit möglichen Risikofaktoren wird geraten eine Teilnahme mit der Hausärztin/dem Hausarzt zu besprechen und gegebenenfalls das Vertragen eines Mund-Nasen-Schutzes mit zu besprechen.
- Personen, die typische Symptome einer Corona-Infektion verspüren, dürfen nicht teilnehmen.

Hier ist an die Verantwortung des Einzelnen gegenüber der Allgemeinheit zu appellieren.

Vielen Dank für die Einhaltung dieser Regelungen.

Alle Unterlagen zur öffentlichen Sitzung sind auch auf unserer Homepage unter <https://tiefenbronn.ratsinfomanagement.net/>termine abrufbar.

Ihre Gemeindeverwaltung

WICHTIGE TELEFONNUMMERN - NOTDIENSTE

Rathaus Tiefenbronn

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wir sind zu den Kontaktzeiten telefonisch und per E-Mail erreichbar; bitte nutzen Sie bevorzugt diese Kommunikationswege. Eine persönliche Vorsprache ist nur möglich, wenn Sie keinerlei Krankheitssymptome aufweisen. Weiter bitten wir Sie darum, bei Ihrem Besuch von der Möglichkeit der Händedesinfektion im Eingangsbereich Gebrauch zu machen und einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen sowie einen Besuchernachweis auszufüllen oder die Luca-App nutzen.

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Die nächste Sprechstunde von Herrn Spottek findet statt am Montag, den 15. November 2021, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Ortsteil Tiefenbronn.

Alle aktuellen Informationen erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.tiefenbronn.de>

Kindertagesstätten

OT Tiefenbronn, Schlossgartenstr. 12,
Tel. 07234 945909-0

OT Mühlhausen, Tiefenbronner Str. 17,
Tel. 07234 8060274

OT Lehningen, Hauptstr. 20, Tel. 07234 8665

Schulen

Grundschule „Lucas-Moser-Schule“,
Lucas-Moser-Str. 9 - 11, Tel. 07234 5925

Verbandsschule im Biet, Gemeinschaftsschule,
Liebenzeller Str. 30,
75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

Kläranlage

Im Würmtal 7 Tel. 07234 7274

Wasserversorgung

Netze BW 24 Std. Störungsstelle
Tel.: 0800 36 29 497

Gasversorgung

Stadtwerke Pforzheim 24 Std. Störungsstelle
Tel.: 0800 797 39 38 37

Stromversorgung

EnBW Energie BW 24 Std. Störungsstelle
Tel.: 0800 36 29 477

Polizei: Pforzheim Tel. 07231 1863311

Polizei-posten Tiefenbronn Tel. 07234 4248

bei **Notruf: 110** (ohne Vorwahl)

Notruf: 112 (ohne Vorwahl)

für Rettungsdienst und Feuerwehr

Notfallmeldung

Wer meldet?

Name und Standort

Wo ist es passiert?

Genaue Bezeichnung des Notfallortes

Was ist passiert?

Zahl der Verletzten/Erkrankten

Verletzte eingeklemmt?

Giftnotrufzentrale: Tel. 0761 19240

Ärztlicher Notfalldienst

Die Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) lautet: 116117 (Anruf ist kostenlos)

In den Sprechstundenfreien Zeiten erfolgt die ärztliche Versorgung durch die:

Allgemeine Notfallpraxis Siloah St. Trudpert
Klinikum, Wilferdinger Straße 67,
75179 Pforzheim

Notfallpraxis für Kinder Helios Klinikum,
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Allgemeine Notfallpraxis Enzkreis-Kliniken
Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker

Allgemeine Notfallpraxis Enzkreis-Kliniken
Neuenbürg, Marxzeller Straße 46,
75305 Neuenbürg

Informationen zu den Öffnungszeiten der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst am Wochenende und an Feiertagen kann unter folgender Nummer erfragt werden: 0621 38000818

Sonntagsdienst der Apotheken

(auch unter: www.aponet.de)

(falls Apotheke Tiefenbronn nicht erreichbar)

Wechsel des Notdienstes ist immer um 8.30 Uhr!

Samstag, 13. November 2021

Central-Apotheke in Pforzheim,
Westliche-Karl-Friedrich-Straße 32,
Tel.: 07231 10 60 64 und

Central-Apotheke international Leonberg,
Leonberger Str. 108, Tel.: 07152 43086

Sonntag, 14. November 2021

Linden-Apotheke in Niefern-Öschelbronn,
Hauptstraße 323, Tel.: 07233 3525 und

Apotheke Butz Heimsheim,
Mönsheimer Str. 50, Tel.: 07033 469530

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband
Pforzheim-Enzkreis e.V.



Notruf:

Rettungsdienst und Feuerwehr europaweit 112
(ohne Vorwahl) planbare Krankentransporte:
19222 (ohne Vorwahl)

Unsere Angebote:

DRK-Hausnotruf Tel.: 07231 373288

Kurse Tel.: 07231 373220

Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport,
Betriebsshelfer, LSM für Führerscheinbewerber
Essen auf Rädern (Menüservice)
Tel. 07231 373240

Ansprechpartner: Frau Uibel
r.uibel@drk-pforzheim.de

Seniorenreisen + Seniorenbegleitung

Frau Friedrich, Telefon 07231 373-230

Wohnberatung Enzkreis, Tel. 07231/373-236

E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Haus Schauinsland Tiefenbronn

Maria-Magdalena-Str. 6, 75233 Tiefenbronn,
Tel. 07234 94635-0, Fax 07234 94635-113,
info@schauinsland-aph.de

Jugend- und Suchtberatung

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Sucht-gefährdete, Abhängige und deren Angehörige
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim
Tel.: 07231 92277-0, beratung@planb-pf.de
www.planb-pf.de

Fachberatungsstelle Enzkreis:

Wohnungsnofallhilfe und Existenzsicherung
Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei:

Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen.

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim
Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale)

E-Mail: fb-enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de

Web: www.wichernhaus-pforzheim.de

Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.



Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V. Sprechzeiten im Büro:

Montag - Freitag 9.00 Uhr - 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung. Außerhalb dieser Zeiten können Sie auf unserer Mailbox eine Nachricht hinterlassen. Wir rufen Sie gerne zurück.

Kontakt:

Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.
Lehninger Str. 2, 75233 Tiefenbronn

Tel. 07234 1419 / Fax 07234 947177

E-Mail: info@krankenpflegeverein.de

Internet: www.krankenpflegeverein.de

In dringenden pflegerischen Notfällen erreichen Sie uns über das

Notrufhandy: 0162 / 5696532

Hospizgruppe Biet

Ehrenamtliche Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen.

Kontaktdaten: siehe Krankenpflegeverein. Ansprechpartner: Andrea Raible-Kardinal

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Caritasverband Pforzheim e.V.



Markus Schweizer
Blumenhof 6, 75175 Pforzheim

Tel. 07231 128-130

markus.schweizer@caritas-pforzheim.de

Hausbesuche nach Vereinbarung

Montags zw. 15.00 und 16.30 Uhr

regelmäßige Sprechstunde in den

Räumen des Krankenpflegevereins.

Anmeldung unter Tel. 07234 1419

Sterneninsel e.V.

Ambulanter Kinder- u. Jugendhospizdienst

Pforzheim & Enzkreis

Wittelsbacherstraße 18

75177 Pforzheim Tel.: 07231 8001008

E-Mail: mail@sterneninsel.com

Internet: www.sterneninsel.com

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim

Tel. 07231-45763-0

Essen auf Rädern

AWO Nordschwarzwald

Ispringer Straße 1

75179 Pforzheim

Tel.: 07231 14424 12

FAX: 07231 14424 14

info@awo-nordschwarzwald.de

Mobiler Dienst

Familienentlastender Dienst

Ansprechpartnerin: Eva Stein

www.awo-nordschwarzwald.de



Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald

Tel.: 0800/111 0 111 und 0800/111 0 222

Zweckverband „Wasserversorgung der Gebietsgemeinden“

Sitz: 75233 Tiefenbronn

Einladung

zur Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Wasserversorgung der Gebietsgemeinden“ - Sitz Tiefenbronn - am Mittwoch, den 1. Dezember 2021 um 19.00 Uhr in der Monbachhalle Neuhausen, Monbachstraße 4, 75242 Neuhausen

Tagesordnung

Öffentlich:

1. Protokoll der Sitzung vom 25.11.2020
2. Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2020
3. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
4. Kostenfeststellung Erneuerung Leerlaufleitung Talwiesenquelle
5. Kostenfeststellung 1. Bauabschnitt Erneuerung Förderleitung Neuhausen
6. Nachträgliche Genehmigung der Vergabe von Bauleistungen für den 2. Bauabschnitt der Teil-Erneuerung der Förderleitung zum Hochbehälter Neuhausen
7. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
8. Wahl der Verbandsvorsitzenden
9. Sonstiges, Bekanntgaben
Neuhausen, den 08.11.2021
gez. Korz, Verbandsvorsitzender

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer

Am **15.11.** ist die vierte Rate der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer zur Zahlung fällig.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die **Grundsteuer** keine Jahresbescheide mehr ergehen, wenn der Steuermessbetrag gleichbleibt.

Die Vorauszahlungsraten bleiben somit unverändert. Sobald sich Änderungen ergeben, erhalten Sie einen geänderten Grundsteuerbescheid.

Zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen bitten wir deshalb die Nichtabbucher um Beachtung des Zahlungstermins.

Bitte geben Sie bei Überweisung das Buchungszeichen an! Bürgermeisteramt Tiefenbronn

Steueramt

Die Gemeindeverwaltung informiert

Beflaggung des Rathauses Tiefenbronn am Volkstrauertag

Am Sonntag, den 14.11.2021, wird das Rathaus Tiefenbronn anlässlich des Volkstrauertages mit Trauerflor beflaggt.

Aufruf an alle Wasserabnehmer! Schützt die Wasserleitungen vor Frost!

Jeder Winter mit starkem Frost verursacht oft empfindliche Schäden an Wasserleitungen und Wasserzählern. Viele Frostschäden, besonders aber die an den Wasserzählern, könnten vermieden werden, würden die Abnehmer rechtzeitig die notwendigen Vorkehrungen treffen.

Alle Unkosten, die durch Frostschäden an den Wasseranschlüssen, Wasserzählern und Wasserleitungen entstehen, müssen vom Anschlussinhaber getragen werden. Die Gemeindeverwaltung gibt daher allen Wasserabnehmern nachstehende Tipps zur Vermeidung von Frostschäden, in Anlehnung an die Richtlinien des Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern e.V. (DVGW):

Was tun zum Schutz der Wasserleitungen bei Frostgefahr?

1. Im Winter nicht benötigte Leitungen, z.B. Gartenleitungen oder Leitungen für Bodenräume, Garagen und Ställe absperren und vollständig entleeren (Luftzutritt). Das Entleerungsventil sollte ständig geöffnet bleiben.
2. Die Einführungsstelle des Wasseranschlusses, den Wasserzählerraum und die Räume, in denen Verteilungsleitungen frei verlegt oder an Außenwänden installiert wird, sichern und abdichten damit Zugluft vermieden wird (zerbrochene Scheiben ersetzen, Türen abdichten, ggf. Heizung einrichten usw.).
3. Besonders gefährdete Leitungsteile, wie Kellerleitungen, Ventile und Wasserzähler erforderlichenfalls in geeigneter Weise schützen (Stroh, Holzwolle, Glaswolle, Säcke, Schaumstoffe): Dämmstoffe unbedingt trocken halten.
4. Absperrungseinrichtungen hinter dem Wasserzähler, im Keller und anderen frostgefährdeten Räumen auf dichten Abschluss und Beweglichkeit prüfen.
5. Erscheinen die vorstehenden Maßnahmen als nicht ausreichend: Frostgefährdete Räume durch Heizkörper (Frostschutzgeräte mit Feuchtigkeitsschutz und thermostatischer Regelung) erwärmen oder Metall-Leitungen durch geeignete elektrische Heizbänder kleiner Leistung (mit Thermostat: Anschlussbedingungen beachten!) schützen.
6. Sind Schutzmaßnahmen nach Abschnitt 5 nicht möglich, so kann das Einfrieren von Teilstrecken der Hausleitung ggf. dadurch verhütet werden, dass am Ende des frostgefährdeten Teiles der Leitungen eine Dauerentnahme eingerichtet wird (Frostlauf). Diese Zapfstelle dauernd so weit geöffnet halten, dass das Wasser ständig in ausreichender Menge fließt! Erforderlichenfalls -z.B. bei Heizungsausfall, während entnahmelooser Zeiten oder bei Abwesenheit der Hausbewohner – sind die Hausleitungen zu sperren und die Leitungen sowie die angeschlossenen Geräte (z.B. Wasserspeicher) zu entleeren.
7. Den Zugang zu der Einführungsstelle des Wasseranschlusses, der Hauptabsperrungseinrichtung und dem Wasserzähler stets freihalten.
Kellerschlüssel bereitlegen.
8. Wasserzählerschächte in Vorgärten oder im Freigelände durch Einlegen von Glaswolle, von strohgefüllten Säcken und dergleichen gegen Frosteinwirkung schützen. Der Dämmstoff kann auf herausnehmbarer Einlage (Holzplatte mit Griff) gelagert werden, damit Absperrrichtungen und Zähler zugänglich bleiben.
Etwaige Be- und Entlüftungen der Schächte sind abzudichten. Schachtdeckel säubern und einfetten.
9. Schäden an der Anschlussleitung und an der Wasserzähleranlage sind unverzüglich dem Bürgermeisteramt zu melden.
Tel.: 9500-43

Vorsicht bei Schwitzwasserbildung

Die vorgenannten Schutzmaßnahmen können dazu führen, dass sich die Kellerräume usw. soweit aufwärmen, dass sich im Bereich der Wasserleitungen Schwitzwasser bildet. Das ist im Interesse des Hauseigentümers zu vermeiden durch entsprechende Maßnahmen zur Isolierung der Leitungen.

Hermetisches Abdichten der betreffenden Räume ist insoweit des Guten zuviel.

Frostschäden an Wasserzählern beseitigt nur die Gemeinde zu Lasten des Wasserabnehmers.

Die Gemeinde bittet alle Abnehmer dringend, diese Regeln sowohl im eigenen als auch im allgemeinen Interesse zu beachten.

Ihre Gemeindeverwaltung



Die Gemeinde Tiefenbronn (5.400 EW) in landschaftlich reizvoller Lage am Rande des Nordschwarzwalds und des Heckengäus gelegen, mit guter Erreichbarkeit der Städte Stuttgart, Sindelfingen, Pforzheim und Karlsruhe sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt für den Ü3-Bereich des Kindergartens Würmtalstrolche Mühlhausen sowie für die Krippe im Kindergarten Naseweis Tiefenbronn

Erzieher*in / Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in Voll- und Teilzeit

Schwerpunkt Ihrer Arbeit ist die Erziehung, Pflege und Betreuung der anvertrauten Kinder mit allen hierbei anfallenden Tätigkeiten.

Wenn Sie

- über eine staatliche Anerkennung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher oder über eine Qualifikation gem. § 7 Kindertagesbetreuungsgesetz verfügen
 - Einfühlungsvermögen gegenüber den vielfältigen Bedürfnissen der Kinder besitzen
 - Wert auf den partnerschaftlichen Umgang untereinander legen sowie auf die Pflege der Elternarbeit
 - eine gewissenhafte Arbeitsauffassung und Freude an eigenständiger Arbeit haben
 - Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft sowie Flexibilität besitzen
- freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Wir bieten Ihnen

- eine vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in aufgeschlossenen und motivierten Teams
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- leistungsgerechte Vergütung nach TVöD-SuE
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Perfekt! Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte bis **spätestens 12. November 2021** an das Bürgermeisteramt Tiefenbronn, Gemmingenstrasse 1 in 75233 Tiefenbronn oder per E-Mail an bewerbung@tiefenbronn.de

Für nähere Informationen und Auskünfte stehen Ihnen gerne Frau Bunge, Tel.: 07234/9500-28, bunge@tiefenbronn.de oder Herr Schöck, Tel.: 07234/9500-29, schoeck@tiefenbronn.de zur Verfügung.

Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) - Start 2022

FACHRICHTUNG KOMMUNALVERWALTUNG

Zum 1. September 2022 stellt die Gemeindeverwaltung Tiefenbronn einen Ausbildungsplatz für den Beruf des/der Verwaltungsfachangestellten zur Verfügung.

Verwaltungsfachangestellte werden in verschiedenen Bereichen der öffentlichen Verwaltung eingesetzt. Zu ihren Aufgaben gehört die Rechtsanwendung der vielfältigen Aufgabenbereiche einer Gemeinde.

Oft sind sie Ansprechpartner für Organisationen und ratsuchende Bürger, befassen sich kunden- und dienstleistungsorientiert mit deren Anfragen und Anliegen und stehen beratend zur Seite. Die Ausbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von drei Jahren.

Voraussetzung für den Beginn dieser Ausbildung ist ein Realschulabschluss bzw. ein vergleichbarer mittlerer Bildungsabschluss oder Abitur.

Bei Interesse an dieser Ausbildungsstelle senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte bis spätestens 31. Dezember 2021 an das Bürgermeisteramt Tiefenbronn, Gemmingenstrasse 1, 75233 Tiefenbronn oder per E-Mail an bewerbung@tiefenbronn.de

Für nähere Informationen und Auskünfte stehen Ihnen gerne Frau Bunge, Tel.: 07234/9500-28, bunge@tiefenbronn.de oder Herr Schöck, Tel.: 07234/9500-29, schoeck@tiefenbronn.de zur Verfügung.

Bürgermeisteramt · Postf 36 · 75231 Tiefenbronn
Tel. 07234 9500-0 · Fax 07234 9500-50
E-mail: gemeindeverwaltung@tiefenbronn.de

Sprechtag des Notars

Es werden Notartermine im Rathaus Tiefenbronn angeboten. Herr Notar Dr. Philipp Glagowski aus Pforzheim wird immer montags ab 13:00 Uhr den Sprechtag abhalten.

Der nächste Termin findet statt am 15.11.2021.

Bitte setzen Sie sich zur Terminvereinbarung mit dem Sekretariat in Pforzheim in Verbindung.

Die Kontaktdaten lauten:

Notare Dr. Philipp Glagowski & Iwone Peikert
Westliche Karl-Friedrich-Str. 76, 75172 Pforzheim
(Eingang Museumstraße)

Tel. 07231 3976-700, Fax. 07231 3976-799

E-Mail: notar@notare-gp.de, Homepage: www.notare-gp.de

Katzenfamilie in Mühlhausen gesucht

Von freiwilligen Tierschützern in der Gemeinde Tiefenbronn haben wir erfahren, dass es eine sehr scheue Katzenmutter mit drei etwas langhaarigen Katzenkindern (ca. 5 – 7 Wochen alt) im Bereich Kirschenäckerweg/Stadelbachstraße und Schönblickstraße gibt. Leider ist diese Katzenfamilie nun unauffindbar.

Es ergeht daher ein Appell an die Anwohner in diesem Bereich in den Garagen, Gartenhäusern und Ähnlichem oder auch bei kleinen Unterständen auf Streuobstwiesen in Richtung Rittern nachzuschauen, ob sich die Katzenfamilie hier befindet. Die Katzenfamilie soll dann tierschutzgerecht versorgt und in Sicherheit gebracht werden.

Sollten Sie entsprechende Beobachtungen machen, kontaktieren Sie bitte folgende Tel.-Nr. 0172/153 8416.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ihr Ordnungsamt

Das Passamt informiert

Alle Personalausweise, die bis zum **29.10.2021** und alle Reisepässe, die bis zum **19.10.2021** beantragt worden sind, liegen im Rathaus Tiefenbronn, Zimmer 1, zur Abholung bereit.

Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes Voraussetzung, diesen aber bitte aus Sicherheitsgründen nicht mitbringen!

Die bisherigen Personalausweise und Reisepässe, die noch nicht abgegeben worden sind, müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.

Polizeiposten Tiefenbronn



Vandalismus Grundschule Tiefenbronn

Zwischen dem 27.10 und 28.10.2021 wurden im Schulhof der Grundschule mehrere größere Steine in ein frisch betoniertes Fundament geworfen und mit einem Ast ein „A“ in den Beton gestrichen.

Unter einer Überdachung wurden zwei Holzstühle zerschlagen und auf das Dach eines Pavillon mehrere größere Steine geworfen.

Es entstand Sachschaden in dreistelliger Höhe.

Die Polizei Tiefenbronn sucht Zeugen die Beobachtungen gemacht haben, die hiermit im Zusammenhang stehen könnten.

Hinweise unter Tel.: 07234/4248 oder per E-Mail an: tiefenbronn.pw@polizei.bwl.de

Sachbeschädigungen, Graffiti, Tiefenbronn, Gemmingenhalle

Am Wochenende 30.10 – 01.11.2021 wurde die Rückseite der Gemmingenhalle zum Sportgelände hin mit schwarzer Lackfarbe besprüht.

Es wurden mehrere Worte und Zahlen auf eine Fläche von ca. 6 bis 7 Metern Breite und 1,5 bis 2 Meter Höhe besprüht.

Weiterhin wurden der Basketballkorb, das Fußballtor, verschiedene Spielgeräte sowie die Lampen von zwei Standleuchten am Fußweg auch mit schwarzem Lackspray besprüht.

Der Polizeiposten Tiefenbronn sucht auch hier Zeugen, die Beobachtungen gemacht haben, welche im Zusammenhang mit den Farbschmierereien stehen könnten.

Hinweise an: Tel.: 07234/4248 oder per E-Mail an: tiefenbronn.pw@polizei.bwl.de

Eierwürfe Tiefenbronn

Am Sonntag, den 31.10.2021, gegen 19:15 Uhr, warfen Jugendliche in Tiefenbronn, in der Brunnenstraße, rohe Eier gegen eine Hausfassade.

Hierdurch entstanden mehrere Flecken an der Wand, welche aufwendig entfernt werden mussten.

Der Polizeiposten Tiefenbronn sucht Zeugen, die Hinweise zu Jugendlichen geben können, welche zu diesem Zeitpunkt durch die Brunnenstraße gelaufen sind.

Hinweise unter Tel.: 07234/4248 oder per E-Mail an: tiefenbronn.pw@polizei.bwl.de

Hakenkreuz Schmierereien Tiefenbronn

Über das Wochenende vom 30.10 – 01.11.2021 wurde in Tiefenbronn, Seehausstraße am Ortseingang, ein Verkehrszeichen auf einem Fahrbahnteiler mit schwarzem Lackspray mit einer Schablone besprüht, dass ein „Hakenkreuz“ entstand.

Weiterhin wurden an der Ostseite der Gemmingenhalle an einem Altglascontainer zwei Hakenkreuze mit einem Eddingstift gezeichnet. An der Hauswand wurde mit schwarzem Edding eine Person in Uniform mit „Hitlergruß“, „Hitlerbart“ und diversen Hakenkreuz Abzeichen gemalt.

Hinweise zu Beobachtungen, welche hiermit im Zusammenhang stehen könnten, nimmt die Polizei Tiefenbronn unter Tel.: 07234/4248 oder per E-Mail: tiefenbronn.pw@polizei.bwl.de, entgegen.

Das Polizeipräsidium Pforzheim informiert:

Medieninfo Prävention: Einbruch in Haus und Seele

Sie kommen nach Hause, sehen die aufgehebelte Tür, dahinter die offenstehenden ausgeräumten Schränke, die durchwühlten Schubladen und „Intimes“ überall auf dem Boden verteilt. Der nach außen sichtbare materielle Schaden wird repariert, die Tür notfalls ersetzt, die Unordnung aufgeräumt. Was allerdings nicht einfach wieder hergestellt werden kann ist das, was nicht sichtbar ist. Das Gefühl sich in der eigenen Wohnung nicht mehr sicher zu fühlen.

Sich ständig wiederholende Bilder der durchsuchten Wohnräume nach dem Einbruch, die Frage „warum haben sie ausgerechnet bei uns eingebrochen?“ und die Ungewissheit über die Täter führen häufig zu Angst und dem Gefühl der Erniedrigung und Machtlosigkeit. Nicht selten wollen Betroffene sogar deshalb aus ihrem Haus ausziehen.

Doch jeder kann einiges für seine Sicherheit tun. Einbruchsdiebstahl ist kein unabwendbares Ereignis, denn effektive Sicherungstechnik kann Einbrüchen vorbeugen.

Aufeinander abgestimmte Sicherungseinrichtungen erhöhen den Widerstandswert eines Objektes und haben zudem abschreckende Wirkung.

Lassen Sie sich deshalb von Experten der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle beraten. Sinnvoller Einbruchschutz muss sorgfältig und individuell geplant werden. Dies ist nicht immer einfach, weshalb Ihnen die Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen des Polizeipräsidiums Hilfe bieten. Vereinbaren Sie einfach einen Termin.

Vor Ort begutachten polizeiliche Fachberater für Sicherungstechnik dann Ihr Haus oder Ihre Wohnung, analysieren die Schwachstellen und erarbeiten ein speziell auf Sie abgestimmtes Sicherungskonzept.

Sie möchten eine Beratung? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Polizeipräsidium Pforzheim

Referat Prävention

Geschäftszimmer

Tel.: 07231-186 1201

pforzheim.pp.praevention@polizei.bwl.de

Ihre Polizei!

Jugendraum, Kindergärten und Schulen

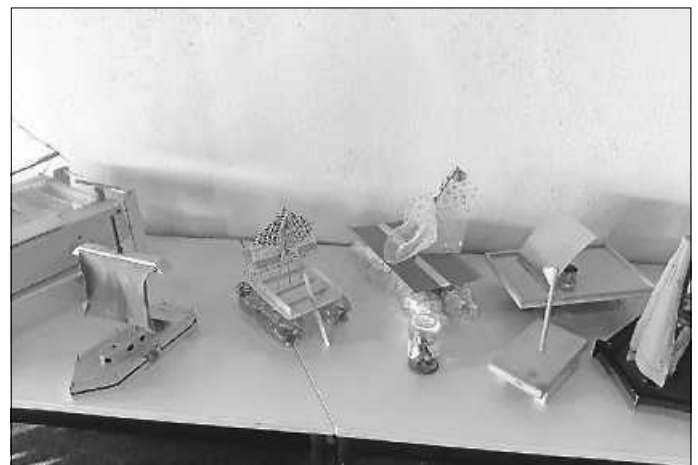
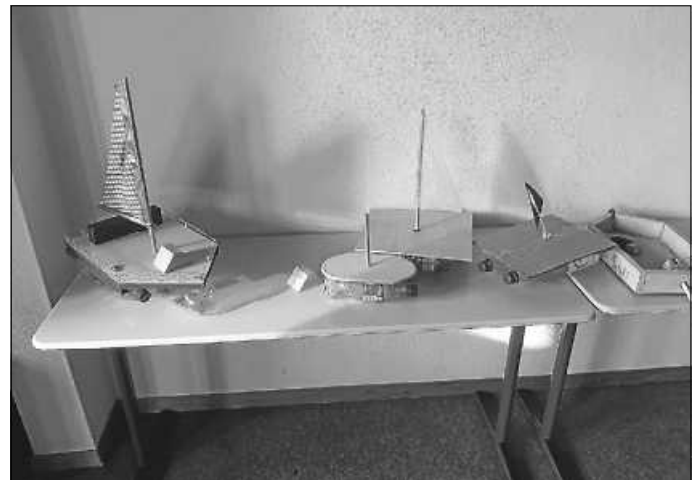
Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim Grund-, Haupt- und Realschule

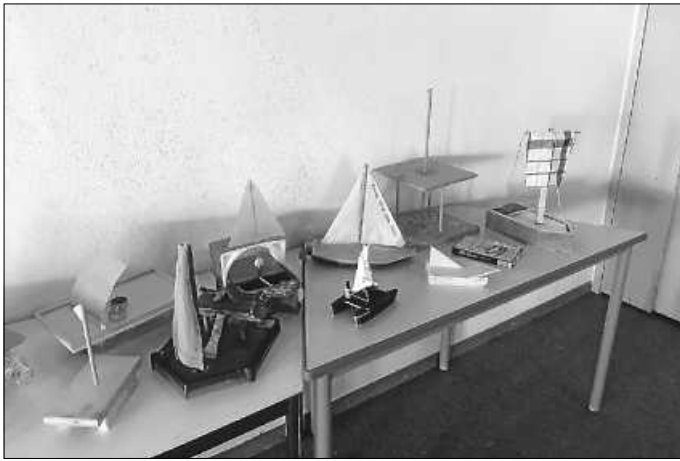


Bootsausstellung an der LUS

In der Orientierungsstufe der Realschule gibt es den Fächerverbund BNT – Biologie, Naturphänomene, Technik.

An der LUS Heimsheim stehen bei unseren Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 und 6 neben 2 Stunden Biologie im Klassenverbund auch jeweils 2 Stunden „NT“ – Naturphänomene und Technik in kleineren Lerngruppen auf dem Stundenplan. Im Bildungsplan gibt es dabei eine Einheit „ein bewegtes Objekt erfinden“.





Fotos: Schule

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln, ausgehend von einer konkreten Problemstellung, eigene Lösungswege. Sie erfahren exemplarisch, dass die Menschen technische Objekte zu einem bestimmten Zweck erschaffen und erkennen die Bedeutung dieser technischen Entwicklungen. Sie können die gefertigten Objekte im Hinblick auf den Nutzen beschreiben und vergleichen. Am Ende der Klassenstufe 5 machten sich unsere Schülerinnen und Schüler an die Planung und Fertigung von „schwimmenden“ Objekten. Nach den Sommerferien wurden die hergestellten Boote im Rahmen einer internen Ausstellung in der alten Aula gezeigt.

VHS Tiefenbronn

Volkshochschule Tiefenbronn

Schirmherr: Bürgermeister Frank Spottek

Örtliche Leitung: Vera Beutel

Telefon: 07234/2751

E-Mail: tiefenbronn@vhs-pforzheim.de

Kursinformation bei der örtlichen Leitung

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de

oder Telefon 07231/3800-0

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Homepage.

Einzelveranstaltung

Marokko - ein Märchen aus 1001 Nacht

Multivisionsschau

Reinhard Stirl

Donnerstag, 18.11.2021, 20:00 Uhr

Bürger- und Kulturhaus Rose, Franz-Josef-Gall Str. 18, Tiefenbronn

Gebühr 7,00 €; bitte anmelden

Kursnummer 212-9501

Marokko – Land der Kontraste steht zwischen Orient und Okzident, zwischen Tradition und Moderne. Seine landschaftliche Vielfalt macht das Land zu einem einzigartigen Reiseziel.

1001 Geschichten vermag das Land Marokko zu erzählen: lassen Sie sich von Reinhard Stirl entführen zu den prachtvollen Königsstädten oder dem geschäftigen Leben in den Souks bzw. Medinas dieser Städte. Reisen Sie mit von Casablanca in die vier Königsstädte Rabat, Meknes, Fes und Marrakesch, erkunden die römische Ruinenstadt Volubilis, bevor es über den teilweise noch mit Schnee bedeckten Hohen Atlas weiter geht durch üppig grüne Palmenhaine im Dra-Tal. Nicht weit entfernt von der Grenze zu Algerien beginnt die riesige Sandwüste der Sahara. Mit Jeeps und zu Fuß wird die Erg Chegaga-Wüste mit seinen hohen Sanddünen erkundet, bei über 40° Grad gewandert. Durch die eindrucksvollen Schluchten des Antiatlas geht es am Ende der Reise zurück nach Agadir an die Atlantikküste. Marokko – modern und traditionell, arabisch und berberisch, europäisch und afrikanisch, religiös und weltlich – Marokko ist wahrlich ein Land der Kontraste.

Melden Sie sich bei Interesse bitte zu dieser Veranstaltung an. Wie in der Vergangenheit ist es zwar möglich, auch spontan zu Einzelveranstaltungen zu kommen. Wegen den Vorgaben durch Corona ist allerdings die Personenanzahl reduziert. Außerdem müssen wir die Kontaktdaten aller Teilnehmenden erheben. Wenn Sie sich anmelden, sichern Sie sich also Ihren Platz und vermeiden Warteschlangen am Veranstaltungsabend.

Bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasen-Schutz tragen.

Kurs noch buchbar.

Weinseminar: Toskana (Italien)

Kleingruppe mit 9 - 12 Teilnehmer*innen

Heinz Schmale

Dienstag, 16.11.2021, 20:00-22:15 Uhr

Kulturhaus „Rose“, Franz-Josef-Gall-Str. 18, Tiefenbronn

Gebühr 17,00 €; zzgl. ca. 20,00 € Weine

Kursnummer 212-9514 K

Vorgestellt wird das Weingut "Le Filigare" in San Donato-Barbarino. Probiert werden ca. 12 Weine.

Bitte beachten Sie bei sämtlichen Verkostungen:

Die Getränkekosten werden mit dem Kursleiter bar abgerechnet. Bitte bringen Sie zu allen Verkostungen etwas Weißbrot und Wasser mit.

Bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasen-Schutz tragen.

Nur noch wenige Plätze frei!

Weinseminar: Spanien - allgemein

Kleingruppe mit 9 - 12 Teilnehmer*innen

Heinz Schmale

Dienstag, 23.11.2021, 20:00-22:15 Uhr

Kulturhaus „Rose“, Franz-Josef-Gall-Str. 18, Tiefenbronn

Gebühr 17,00 €; zzgl. ca. 12,00 € Weine

Kursnummer 212-9515 K

Junge Weine von noch unbekanntem Weingütern, die aus weißen Trauben gewonnen werden, setzen sich mit guter Preis-Leistung am Markt durch. Probiert werden ca. 12 Weine aus ganz Spanien. Bitte beachten Sie bei sämtlichen Verkostungen:

Die Getränkekosten werden mit dem Kursleiter bar abgerechnet. Bitte bringen Sie zu allen Verkostungen etwas Weißbrot und Wasser mit.

Bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasen-Schutz tragen.

Nur noch wenige Plätze frei!

Weinseminar: Das Weingut

"Schwarz"/Untertürkheim (Württemberg)

Kleingruppe mit 9 - 12 Teilnehmer*innen

Heinz Schmale

Dienstag, 07.12.2021, 20:00-22:15 Uhr

Kulturhaus „Rose“, Franz-Josef-Gall-Str. 18, Tiefenbronn

Gebühr 17,00 €; zzgl. ca. 15,00 € Weine

Kursnummer 212-9516 K

Vorstellung des Weingutes "Schwarz"/Untertürkheim in Württemberg. Verkostet werden ca. 12 Weine.

Bitte beachten Sie bei sämtlichen Verkostungen:

Die Getränkekosten werden mit dem Kursleiter bar abgerechnet. Bitte bringen Sie zu allen Verkostungen etwas Weißbrot und Wasser mit.

Bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasen-Schutz tragen.

Kurs noch buchbar.

Weinseminar: Preiswerte Bordeaux's (Frankreich)

Kleingruppe mit 9 - 12 Teilnehmer*innen

Heinz Schmale

Dienstag, 14.12.2021, 20:00-22:15 Uhr

Kulturhaus „Rose“, Franz-Josef-Gall-Str. 18, Tiefenbronn

Gebühr 17,00 €; zzgl. ca. 25,00 € Weine

Kursnummer 212-9517 K

Die Preisspirale von hochwertigen Bordeaux's hat einen neuen Höhenpunkt erreicht. Eine Weinprobe für Bordeaux-Liebhaber, die nicht diese Spitzenpreise bezahlen wollen. Verkostet werden ca. 12 Weine.

Bitte beachten Sie bei sämtlichen Verkostungen:
 Die Getränkekosten werden mit dem Kursleiter bar abgerechnet.
 Bitte bringen Sie zu allen Verkostungen etwas Weißbrot und Wasser mit.
 Bitte auf dem Gelände und im Gebäude des Veranstaltungsortes Mund-Nasen-Schutz tragen.
Nur noch wenige Plätze frei!


Marokko - ein Märchen aus 1001 Nacht

Multivisionsschau, Reinhard Stirl



Lassen Sie sich entführen zu den prachtvollen Königsstädten und in die landschaftliche Vielfalt, schneebedeckte Berge, Schluchten, Palmenhaine, Wüsten und Küste. Marokko, das Land der Kontraste – modern und traditionell, arabisch und berberisch, europäisch und afrikanisch.

Für die Veranstaltung gelten die gültigen G-Regeln



vhs
Volkshochschule
Pforzheim-Enzkreis

Zeitschriften: 20 75175 Pforzheim · Telefon: 07231/36008 · E-Mail: info@vhs-pforzheim.de · Internet: www.vhs-pforzheim.de

Do. 18.11.21

20:00 Uhr

Bürger- und Kulturhaus Rose, Franz-Josef-Gall Str. 18
 Gebühr 7,00 €, Kursnummer 212-9501
 Bitte melden Sie sich bei der Außenstelle Tel. 07234 / 27 51
 bzw. online an.

Reinhard Stirl

Plakat: Reinhard Stirl

Sperrmüllmarkt

Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"



Zu verschenken:

- Weihnachtsbeleuchtung:
 4 Lichterketten für Innen, 3 x 15 Kerzen, 1 x 20 Kerzen;
 2 Led Mini Lichterketten 120 Birnchen bunt, 40 Birnchen klar für Außen;
 1 Led Mini Lichterkette 20 Birnchen klar Innen;
 1 Led Eisvorhang 6 Meter Außen;
 Einige Ersatzbirnchen
 -Tel.: 8946
- Kleiner, ovaler Glastisch, 80 x 50 cm, 2 Ebenen, 3 Rollen
 -Tel.: 6416

Fundbüro:

Anfang November blieb ein Schlüssel mit Herzanhänger und ein kleines Taschenmesser bei der Tankstelle Geisel im OT Mühlhausen liegen.
 Am 30.10.2021 wurde ein Funk-Türklingelsender in der Schwarzwaldstr. im OT Tiefenbronn gefunden.

Am 26.10.2021 blieb ein schwarzes Schlüsselmäppchen mit einem EnBW-Trageband in der Würmtalhalle im OT Mühlhausen liegen.

Mitte Oktober wurde ein Skateboard, Marke UNIBEST, in der Seehausstr. im OT Tiefenbronn abgestellt.

Am 19./20.10.2021 wurde ein Kinder-Fahrradhelm auf einem Feldweg im OT Mühlhausen gefunden.

Am 9./10.10.2021 wurde ein graugrünes Winora-Damenfahrrad beim Römerhof im OT Tiefenbronn abgestellt.

Fundgegenstände können beim Bürgermeisteramt Tiefenbronn, Zimmer 1 abgeholt und abgegeben werden.

Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Zur Vermeidung von Abfall und speziell zur Reduzierung von Sperrmüll wurde bei der Gemeinde Tiefenbronn ein "Sperrmüll-Markt" eingerichtet. Ziel dieser Daueraktion ist, dass noch verwendungsfähige Altgegenstände, die vom bisherigen Eigentümer nicht mehr benötigt werden, vermittelt werden. Hierbei ist sowohl an ein Angebot wie auch an eine Suche gedacht.

Das Bürgermeisteramt tritt als Vermittler auf, indem die Angebote und Gesuche im Mitteilungsblatt kostenlos veröffentlicht werden.

Bedingung hierbei ist, dass die Gegenstände kostenlos abgegeben werden. Die Abholung oder Zustellung muss selbst geklärt werden. Hierbei kann die Gemeinde leider nicht behilflich sein.

✂ **Bitte hier ausschneiden**

Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Namens- und Anschriften-
 angabe im Mitteilungsblatt () JA () NEIN

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
 (Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

.....

Plakat: Gemeinde Tiefenbronn



Denkt an die Umwelt

Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll sondern zum **Altpapier**

Foto: gongestillio/Stock/Thinkstock

Mitteilungen anderer Behörden

Strategiewechsel bei Gesundheitsämtern: Corona-Positive und Kontaktpersonen erhalten keinen Anruf mehr

- Konzentration auf Risikogruppen und Ausbrüche – Appell an Eigenverantwortlichkeit

PFORZHEIM/ENZKREIS. Mit dem Corona-Virus Infizierte und deren Kontaktpersonen erhalten vom Gesundheitsamt künftig keinen Anruf mehr - das so genannte „individuelle Fallmanagement“ wird eingestellt, und zwar in ganz Baden-Württemberg. Der Grund: Aufgrund vielerorts stark steigender Inzidenzen war zahlreichen Gesundheitsämtern in den vergangenen Wochen eine zeitnahe Kontaktaufnahme zu den Betroffenen nicht mehr möglich. „Die Nachverfolgung bindet sehr viel Zeit und Personal und verliert, je später sie erfolgt, zunehmend ihre Wirksamkeit im Kampf gegen die Pandemie“, bestätigt Dr. Brigitte Joggerst, Chefin des hiesigen Gesundheitsamtes beim Landratsamt Enzkreis. Um die Gesundheitsämter landesweit zu entlasten und ihnen ein effizienteres Arbeiten zu ermöglichen, sollen sie sich daher ab sofort stärker auf den Schutz von Risikogruppen und das Management von größeren Ausbrüchen konzentrieren. Damit stehen künftig noch mehr als bisher Alten- und Pflegeheime, medizinische Einrichtungen, Kitas, Schulen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe im Fokus. Dieser Strategiewechsel ist das Ergebnis einer Telefonkonferenz des Sozialministeriums des Landes mit den örtlichen Gesundheitsämtern Anfang der Woche.

„Die Umstellung bedeutet zwar im Moment wieder einen großen internen Organisationsaufwand. Doch wir hoffen, dass es damit gelingt, den steigenden Inzidenzen wieder besser Herr zu werden – und so vor allem auch der äußerst angespannten Lage im ambulanten und klinischen Sektor“, umreißt Joggerst die Ziele der neuen Strategie. Da zu den eingehenden Corona-Fällen nicht mehr sämtliche Details wie alle in Frage kommenden Kontaktpersonen ermittelt würden, falle der Ermittlungsaufwand selbst und der Nachtrag ermittelter Informationen weg.

Was sich nach Joggersts Worten jedoch nicht ändern wird: Dass Daten zur Anzahl der Fälle, zum Alter und Geschlecht sowie zur Hospitalisierung erhoben werden - und dass sich Menschen, die positiv auf das Coronavirus getestet wurden, unverzüglich in häusliche Quarantäne begeben müssen, und zwar unabhängig davon, ob das Gesundheitsamt anruft oder nicht: „In vielen Fällen weist schon der den Abstrich nehmende Arzt die Betroffenen auf diese Pflicht hin“, ist Joggerst sicher, „ansonsten appelliere ich dringend an die Eigenverantwortlichkeit der Betroffenen.“

Intern werden im Gesundheitsamt nun die Fallmanagement-Teams verkleinert und das Personal zu den so genannten Cluster-Teams, die sich um Ausbrüche beispielsweise in Schulen kümmern, aber auch zur Corona-Zentrale und zur Hotline hin umgeschichtet – inklusive Einarbeitung. „Wir ändern derzeit viele eingespielte interne Abläufe, müssen aber trotzdem jederzeit handlungsfähig und in der Lage sein, unseren täglichen Meldepflichten zum Beispiel an das Land nachzukommen“, gibt Joggerst zu bedenken. Denn Corona-Positive würden dem Gesundheitsamt natürlich nach wie vor gemeldet, nur der Anruf bei ihnen und ihren Kontaktpersonen entfällt.

„Wir tun natürlich auch in dieser Phase der Pandemie, was wir können“, versichert Joggerst abschließend. „Wenn wir allerdings sehen, dass sich etwa zehn Mal so viele Ungeimpfte mit dem Corona-Virus infizieren und an COVID-19 erkranken wie Geimpfte, wird klar, wo ein wichtiger Schlüssel liegt, um der vierten Welle, in der wir uns gerade befinden, ihre Wucht zu nehmen.“ Wer noch nicht geimpft sei, könne sich beispielsweise montags bis freitags von 15 bis 19 Uhr und samstags von 11 bis 15 Uhr in der Ärztlichen Impfabulanz in der Bahnhofstraße 28 in Pforzheim ohne vorherige Terminvereinbarung den schützenden Piks holen. Es ist geplant, diese Öffnungszeiten in Kürze noch auszuweiten.

Umfassende Informationen für Impfwillige, aber auch für positiv Getestete und deren Kontaktpersonen finden sich auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/corona. Wer darüber hinaus noch Fragen hat, kann diese per E-Mail an corona@enzkreis.de schicken oder sich montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 8 Uhr bis 16 Uhr, dienstags von 8 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr unter 07231 308-6850 an die Corona-Hotline des Gesundheitsamtes wenden. (enz)



Corona-Infizierte und deren Kontaktpersonen erhalten ab sofort keinen Anruf mehr vom Gesundheitsamt; die Behörde muss sich künftig auf Risikogruppen und größere Ausbrüche konzentrieren. Dennoch gilt für positiv Getestete nach wie vor die Pflicht, sich sofort in Isolation zu begeben.

(Foto: enz; Fotografin: S. Frey)

Jetzt anmelden für Aktionstag

„Nein zu Gewalt an Frauen“ am 25. November: Fahnenaktion und Stalking-Vortrag in Sternenfels

STERNENFELS/ENZKREIS. Für Donnerstag, 25. November, den „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“, hat die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sternenfels einiges geplant: Um 17 Uhr wird am TeleGIS-Innovationscenter in der Maulbronner Straße 26 symbolisch die "Frei leben ohne Gewalt"-Fahne von „Terre des femmes“ gehisst. Im Anschluss referiert Janett Fichtner zum Thema „Stalking – Wenn aus Zuneigung eine Straftat wird“. Fichtner ist nicht nur Volljuristin und Rechtsanwältin, sondern auch ehrenamtliche Mitarbeiterin des WEISSEN RINGS, dort Jugendbeauftragte für Baden-Württemberg und Referentin an der WEISSER RING-Akademie.



Kinga Golomb, die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises (links), und die Sternenfelser Bürgermeisterin Antonia Walch werben für den Aktionstag „Nein zu Gewalt an Frauen“ am 25. November.

enz, Foto: Sternenfels)

Nach der Begrüßung durch Bürgermeisterin Antonia Walch wird die Landes-Behindertenbeauftragte von Baden-Württemberg, MdB Stephanie Aeffner, ein Grußwort an die Gäste richten. Danach gibt Kinga Golomb einen thematischen Input. Beim Vortrag soll es schließlich vor allem um die folgenden Fragen gehen: Wo fängt Stalking an? Was sind typische Verhaltensweisen von Stalker*innen? Wie können sich Betroffene schützen? Und wo bekommen sie Hilfe?

Träger aus der Region, die genau in Letzterem ihre Aufgabe sehen, präsentieren sich am „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ ebenfalls in Sternenfels; an den Infotischen vertreten sein werden das Ökumenische Frauenhaus und die „Fachstelle häusliche Gewalt Pforzheim/Enzkreis“, der Bezirksverein für soziale Rechtspflege, die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Enzkreises, Pro Familia Pforzheim, die Beratungsstelle AS-PASIA der Aidshilfe Pforzheim e.V. sowie die „Terre des femmes“-Städtegruppe Pforzheim-Enzkreis. Die Bewirtung übernehmen die LandFrauen Sternenfels.

Anmeldungen für die kostenfreie Veranstaltung nimmt Kinga Golomb bis zum 20. November per Mail an Gleichstellungsbeauftragte@enzkreis.de entgegen. Bei der Veranstaltung gelten die tagesaktuellen Corona-Regelungen.

(enz)

Die Unfallkasse Baden Württemberg informiert:

Sicher und gesund arbeiten zu Hause, mobil und im Büro

Kostenfreies Online-Event der UKBW

Die Arbeitswelt ist im Wandel. Mit der Corona-Pandemie hat die Weiterentwicklung von Rahmenbedingungen und Arbeitsmodellen zusätzlich an Fahrt aufgenommen. Viele Arbeitgebende und Beschäftigte möchten die Vorteile der neuen Arbeitsformen weiterhin nutzen und verstetigen. Doch welche Herausforderungen gibt es nun für Arbeitgebende und Arbeitnehmende und wie können sie gestaltet werden? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich das kostenfreie Online-Event „@home@work – Schöne neue Arbeitswelt? Sicher und gesund arbeiten zu Hause, mobil und im Büro“ der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) am 23. November von 10:30 bis 12:30 Uhr.

Steffen Jäger, Präsident und Hauptgeschäftsführer des Gemeindetags Baden-Württemberg, Prof. Hermann Schröder, Abteilungsleiter im Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, Dr. Martin Braun, Digitalisierungsexperte am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, Iris Kräutl, Vorsitzende für Arbeitnehmende in der Vertreterversammlung der Unfallkasse Baden-Württemberg, und Tanja Hund, Geschäftsführerin der Unfallkasse Baden-Württemberg diskutieren über veränderte Rahmenbedingungen der Arbeit, Arbeitsorganisation und Arbeitsmittel ebenso wie über Gesundheit am Arbeitsplatz und neue Anforderungen an Mitarbeitende und Führungskräfte.

Themen sind:

- „My home is my office“ – Veränderte Rahmenbedingungen als Challenge und Chance
- Online, präsent oder hybrid – Abläufe und Miteinander neu denken
- Führen im Fokus – Flexibilität als Problem und Perspektive

Zwei Impulse informieren kompakt über rechtliche Fragen und Versicherungsschutz beim mobilen Arbeiten und im Homeoffice und geben Einblick in wissenschaftliche Erkenntnisse zur Arbeit der Zukunft. Per Live-Chat können sich Teilnehmende aktiv in die Diskussion einbringen.

Ein besonderes Highlight ist die Verleihung des UKBW-Preises. Drei Mitgliedsbetriebe werden für ihre vorbildlichen Best-Practice-Konzepte für ein sicheres und gesundes Homeoffice ausgezeichnet. Dazu gibt es Impulse durch Kurzfilme, Statements und kurze inhaltliche Blitzlichter.

Anmeldungen sind per E-Mail an anmeldung.athomeatwork@ukbw.de möglich.

Weitere Informationen gibt es online unter: www.ukbw.de/ukbw-preis.

Programmüberblick

Uhrzeit Programm

10:30 Begrüßung

10:35 Impuls: Rechtliche Fragen und Versicherungsschutz beim mobilen Arbeiten

10:40 Impuls: Arbeit 4.0 - Arbeiten in der Zukunft

10:50 Talkrunde: „My home is my office“ – Veränderte Rahmenbedingungen als Challenge und Chance

11:10 Praxisbeispiel 1: Vorstellung mit Preisverleihung UKBW-Preis

11:20 Talkrunde: Online, präsent oder hybrid: Abläufe und Miteinander neu denken

11:40 Praxisbeispiel 2: Vorstellung mit Preisverleihung UKBW-Preis

11:50 Talkrunde: Führen im Fokus: Flexibilität als Problem und Perspektive

12:10 Praxisbeispiel 3: Vorstellung mit Preisverleihung UKBW-Preis

12:20 Fazit und Ausblick

12:30 Ende

Die Verbraucherzentrale teilt mit:

Patientenverfügung online erstellen

Neues Angebot:

Die Online-Patientenverfügung der Verbraucherzentralen Schnell und bequem von zu Hause aus eine auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Patientenverfügung zu erstellen – das geht ab sofort mit „Selbstbestimmt – die Online-Patientenverfügung der Verbraucherzentralen“. Dieser neue Online-Service der Verbraucherzentralen ist kostenfrei über <https://www.vz-bw.de/patientenverfuegung-online> erreichbar. Grundlage dafür sind die Textbausteine für eine schriftliche Patientenverfügung, die das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz entwickelt hat und als PDF-Dokument zur Verfügung stellt.

Aus diesen Textbausteinen lassen sich mit Hilfe des neuen Online-Services der Verbraucherzentralen nun Schritt für Schritt die individuell passenden Kombinationen der Textbausteine zusammenstellen.

Erklärtexte und Hinweise helfen dabei, die Tragweite der eigenen Entscheidung zu verstehen. Wer ergänzende Beratung benötigt, kann die Erstellung seiner Online-Patientenverfügung jederzeit unterbrechen und innerhalb von drei Monaten fortsetzen. Nach Ablauf von drei Monaten werden die eingegebenen Daten automatisch gelöscht.

Am Ende erhalten die Nutzerinnen und Nutzer eine auf sie abgestimmte, individualisierte Patientenverfügung. Damit die so erstellte Online-Patientenverfügung gültig ist, muss sie ausgedruckt und unterschrieben werden.

Prof. Dr. Kastrop, Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz erklärt: "Sich rechtzeitig über den Fall der Fälle Gedanken zu machen und dafür gewappnet zu sein, halte ich für wichtig - damit in kritischen gesundheitlichen oder lebensbedrohlichen Situationen im Krankenhaus alles nach den eigenen Wünschen abläuft. Eine große Hilfe dabei kann das neue Online-Tool der Verbraucherzentralen sein, mit dem unkompliziert und kostenlos auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Patientenverfügungen erstellt werden können."

„In unseren Beratungen und Vorträgen stellen wir immer wieder fest, dass es zur Patientenverfügung einen großen Aufklärungsbedarf gibt. Mit ‚Selbstbestimmt – der Online-Patientenverfügung der Verbraucherzentralen‘ helfen wir Verbraucherinnen und Verbrauchern, ihren Wunsch nach einer Patientenverfügung tatsächlich umzusetzen“, sagt Peter Griebel, Abteilungsleiter Versicherung, Pflege, Gesundheit bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Zuletzt hatten die Verbraucherzentralen im Rahmen der Woche der Vorsorge vom 20. bis 24. September 2021 über 1.900 Menschen mit Online-Vorträgen zu den Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und digitalen Nachlass informiert.

Infotag an der Gottlieb-Daimler-Schule 2 (GDS 2) in Sindelfingen

Am Samstag, 27.11.2021, informiert die Gottlieb-Daimler-Schule 2 zwischen 10.00 Uhr und 13.00 Uhr über ihr Bildungsangebot zur Vorbereitung auf Studium und Beruf. Nach Lockdown und Online-Unterricht freuen sich die Schülerinnen und Schüler, ihre Projekte aus den Bereichen Technik, Umwelttechnik, Informatik, Physik, Chemie, Produkt- und Mediendesign den Besucherinnen und Besuchern präsentieren zu können. Mit mittlerer Reife kann man an der GDS 2 zwischen vier Berufskollegs in unterschiedlicher Fachrichtung wählen. Wer zukünftig an der Transformation unserer Wirtschaft und Gesellschaft mitarbeiten möchte, erwirbt am Technischen Gymnasium Umwelttechnik die besten fachlichen Voraussetzungen. Nach einer Berufsausbildung im gewerblichen oder kaufmännischen Bereich erreicht man im BKFH in einem Jahr Vollzeit die Fachhochschulreife und kann anschließend an einer Hochschule bzw. Dualen Hochschule studieren. Die rund einstündigen Rundgänge können über die Homepage www.gds2.de gebucht werden. Mehrfach-Buchungen sind möglich. Die Kapazitäten sind aufgrund der pandemischen Lage begrenzt, deshalb wird die Veranstaltung voraussichtlich im Februar im kleineren Rahmen wiederholt.

Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen. Anmeldungen für die Berufskollegs und das Technische Gymnasium Umwelttechnik sind über das Online-Bewerbungsverfahren (BewO) bis zum 1. März 2022 möglich. Anmeldungen für das Einjährige Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife (BKFH) nimmt das Sekretariat der GDS 2 bis Juli 2022 entgegen. Dr. Christian Hopf/Schulleiter

Altersjubilare

Wir gratulieren herzlich:

14.11.2021

Frau Iris Reil, OT Mühlhausen, Stadelbachstraße 9 zum 80. Geburtstag

16.11.2021

Herrn Leopold Buchholz, OT Tiefenbronn, Mühlstraße 35 zum 90. Geburtstag



Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mühlhausen

Ev. Pfarrgemeinde Mühlhausen
Würmtalstr. 23, 75233 Mühlhausen
Tel. 07234 4254
E-Mail: muehlhausen@kbz.ekiba.de
Homepage: www.eki-muehlhausen.de

Bürozeiten:

Mo./Mi./Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr
(bitte um vorherige telefonische Anmeldung)

Ansprechpartner vor Ort:

Tiefenbronn:	Fr. Klink,	Tel. 980535
Mühlhausen:	Fr. Gockeler,	Tel. 7772
Lehningen:	Fr. Klug,	Tel. 7661
Neuhausen:	Hr. Arlitt,	Tel. 981372
Steinegg:	Fr. Gerlich,	Tel. 6322
Hamberg:	Fr. Sickinger,	Tel. 7641



Ev. Pfarrgemeinde Mühlhausen

Wochenspruch: Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils. (2. Korinther 6,2)

Liebe Gemeindeglieder, für die Gottesdienste ist eine Anmeldung (Tel. 4254; Email: muehlhausen@kbz.ekiba.de, Anmeldefrist Freitags bis 12:00 Uhr) weiterhin erforderlich, damit wir die entsprechenden Vorkehrungen treffen können.

14.11.2021, Zweitl. So.d. Kirchenjahrs

10.00 Uhr, Kreuzkirche Mühlhausen
Pfarrer Julian Albrecht

17.11.2021, Buß- und Betttag

19.00 Uhr, Friedenskirche Tiefenbronn
Prädikantin Beate Wiegand

21.11.2021, Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr, Kreuzkirche Mühlhausen
Pfarrer Julian Albrecht

Freitag, 12.11.2021: Jugendkreis, 19.15 Uhr, Kochduell, Wasserschloss Mühlhausen

Montag, 15.11.2021: Singkreis ab 20.00 Uhr in der Kreuzkirche oder im Wasserschloss Mühlhausen

Dienstag, 16.11.2021: Kinderchor, 16.00-17.00 Uhr in der Kreuzkirche oder Wasserschloss Mühlhausen

Dienstag, 16.11.2021: Gemeindegebet, 19.30 Uhr im Wasserschloss Mühlhausen

Donnerstag, 18.11.2021: Frauenkreis, 19.30 Uhr im Henhöfersaal

Donnerstag, 18.11.2021: Teenlounge im Dunkeln, 18.00 - 19:45 Uhr, 9-14 Jahre, Wasserschloss Mühlhausen

Frauenkreis

Unser nächster Termin ist Donnerstag, 18. November. Wer sich zum Backen von Weihnachtsgebäck gemeldet hat oder auch noch dazu beitragen möchte, bitte an diesem Abend mitbringen oder auch nur abgeben. Es wird im Anschluss an den Ablauf des Abends verpackt für den Verkauf beim Schlossadvent.

An dieser Stelle schon herzlichen Dank den Bäckerinnen!



Achtung: aus Termingründen muss der heutige Abend leider entfallen! Der neue Termin wird zeitnah bekannt gegeben.

An unserem dritten Abend über die Offenbarung des Johannes hörten wir auf die zentrale Botschaft des gesamten Buches, die schon im 1. Kapitel anklingt: Der auferstandene Messias, Jesus Christus, ist derjenige, der Zeit und Raum in Händen hält. Die Geschichte der Menschheit ist kein Rad, das sich sinnlos immer weiter im Kreis dreht, sie ist auch keine gerade Linie, die sich irgendwann im Nichts verliert, sondern sie ist eine Geschichte, die sich innerhalb eines bestimmten Zeitraumes abspielt, dessen Anfang und Ende Gott selbst festlegt. Das wird in dem Bild ausgedrückt. Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende.

Pfarrer Edgar Kollmar

Plakat: E.Kollmar